

Geschäftsbericht 2018

AXA Versicherungen AG



Inhalt

Lagebericht	2 – 3
Corporate Governance	4 – 5
Jahresrechnung	7 – 11
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	10
Eigenkapitalnachweis	11
Anhang zur Jahresrechnung	12 – 20
Grundsätze der Rechnungslegung	12
Risikomanagement und Internes Kontrollsystem	13
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	14
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen	15
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	16
Übrige Kapitalanlagen	17
Versicherungstechnische Rückstellungen	17
Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	17
Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften	18
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
Eventualverbindlichkeiten	19
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	19
Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	19
Auflösung von Verwaltungsreserven	19
Honorar der Revisionsstelle	19
Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	20
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20
Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile	20
Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns	21
Bericht der Revisionsstelle	22 – 23

Lagebericht

Einleitung

Mit 1,9 Mio. Kunden ist die AXA Marktführerin in der Schweiz und besitzt einen Marktanteil von gesamthaft rund 20%¹, wobei dieser in der Schadenversicherung 13% und in der Lebensversicherung 26% beträgt. Die AXA versichert ca. 40% der Unternehmen in der Schweiz, mit dem Ziel, für ihre Kunden ein zuverlässiger, innovativer Partner zu sein, der erstklassige Dienstleistungen anbietet. Das Unternehmen offeriert eine breite Palette von Produkten in den Hauptbranchen Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung, in Spezialbranchen wie Transport und Kredit & Kautions-, ebenso wie im Einzel- und Kollektivleben und im autonomen Pensionskassengeschäft. Die AXA bietet ihren Kunden seit 1875 umfassende finanzielle Sicherheit an.

AXA ist eine der bekanntesten Marken im Schweizer Versicherungsmarkt. Sie verdankt dies einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung und Einführung innovativer Versicherungslösungen. Darüber hinaus ist die AXA die einzige Schweizer Versicherungsgesellschaft, die ein eigenes Unfallforschungszentrum betreibt und sich seit vielen Jahren für die Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr einsetzt.

Die AXA Versicherungen AG gehört zur AXA Gruppe und damit zum weltweit führenden Versicherungskonzern. Das Unternehmen konnte seine Position in den letzten Jahren kontinuierlich stärken, unter anderem durch eine optimierte Kosteneffizienz und durch nachhaltiges, profitables Wachstum. Sein grosser Bestand an Privat- und Unternehmenskunden, kombiniert mit dem grössten und dichtesten Vertriebsnetz der Schweiz, ist ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil und führt zu einer einflussreichen Marktstellung. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsangebot wird unterstützt durch langjährige Expertise insbesondere in den Bereichen Vermögensverwaltung, Preisgestaltung sowie Risiko- und Schadenmanagement.

Aktuelle Marktsituation

Unterstützt durch die Sorge über schnell steigende Zinsen entwickelten sich die Aktienmärkte 2018 negativ und damit klar schlechter als prognostiziert. Die Unsicherheit wurde geschürt durch Inflationsängste in den USA und die Sorge um eine Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China. Die Brexit-Verhandlungen, die zwischenzeitliche Regierungskrise in Deutschland und die

schwierige Regierungsbildung in Italien verunsicherten die Anleger weiter. 2018 hatte die US-Notenbank FED die Leitzinsen in vier Schritten angehoben.

Gemäss Schätzungen des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung wuchs die Schweizer Wirtschaft im Jahr 2018 um 2,6%. Nach einer leichten Erholung im Vorjahr sank das Zinsniveau der langfristigen Zinsen² von -0,10% auf -0,15%.

Der Schadenversicherungsmarkt wuchs 2018 gemäss dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) um 2,2%¹. Der Schweizer Markt ist sehr kompetitiv mit anhaltendem Preisdruck, insbesondere im Unternehmenskunden-Geschäft. Die AXA konnte ihre Position als Marktführerin mit einem Marktanteil von gesamthaft 13% im Schadenversicherungsgeschäft halten.

Geschäftsverlauf, Anzahl Vollzeitstellen und Risikobeurteilung

Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit anhaltend niedrigem Zinsniveau konnte die AXA Versicherungen AG einen Reingewinn von CHF 822 Mio. erwirtschaften, gegenüber CHF 840 Mio. im Vorjahr. Der Rückgang um CHF 18 Mio. (-2,1%) ist auf ein geringeres technisches Ergebnis zurückzuführen. Das Kapitalanlagenergebnis verbesserte sich hingegen aufgrund leicht höherer Anlageerträge und geringerer Abschreibungen.

Die Bruttoprämien stiegen um 1,8% auf rund CHF 3'394 Mio. Der Schaden-/Kostensatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozentpunkte als Resultat von höheren Schadenaufwendungen. Die erhöhten Investitionen in Innovationsprojekte führten zudem zu einem Anstieg der Kosten, welche aber dank der konsequenten Bestrebungen im Bereich der Effizienz und Kostendisziplin lediglich zu einem leichten Anstieg des Kostensatzes gegenüber dem Vorjahr führten (+0,9 Prozentpunkte).

Seit Juli 2017 ist die AXA mit einer Krankenzusatzversicherung im Gesundheitsmarkt präsent. Mit zusätzlichen Services (z.B. Wechselservice bei der Grundversicherung) schafft sie einen echten Mehrwert für die Kunden und unterstreicht damit ihre Ambition, als Anbieterin von neuen, attraktiven und innovativen Produkten am Markt aufzutreten und weiterhin zu wachsen. Mit ihren Produkten in der Krankenzusatzversicherung ist die AXA die erste Schweizer Versicherung, die das Thema Vorsorge

¹ Quelle: Hochrechnung Schweizerischer Versicherungsverband (SVV) vom 31. Januar 2019; Marktanteile basieren auf den statistischen Bruttoprämien inkl. aller Schweizer Geschäftseinheiten, die zur AXA Gruppe gehören

² 10-jährige Schweizer Bundesobligationen

ganzheitlich abdeckt. Um noch stärker am Markt auftreten zu können, wird sie sowohl das Beraternetz weiter ausbauen als auch neue Produkte einführen.

Auf langfristige Stabilität setzt die AXA Versicherungen AG in ihrem Risiko- und Finanzmanagement. Die konsequente Absicherung gegen Währungsrisiken bewahrte sie in der Vergangenheit vor namhaften Verlusten. Die Entwicklung der Märkte bleibt unvorhersehbar, doch die AXA Versicherungen AG überprüft und optimiert laufend ihre Strategie zur Währungsabsicherung. So ist sie für alle denkbaren Szenarien so gut wie möglich vorbereitet.

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2018 lag bei 3'839.

Wie im Anhang zur Jahresrechnung unter Punkt 2 festgehalten, führte die AXA Versicherungen AG in Übereinstimmung mit allen aktuellen regulatorischen Vorschriften eine Risikobeurteilung durch.

Herausforderungen und Ausblick

Aus strategischer Sicht steht die AXA Versicherungen AG vor bedeutenden Herausforderungen infolge des anhaltenden Niedrigzinsumfelds, zunehmender Regulierung, der sich verändernden Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden und des Eintritts neuer Marktteilnehmer.

Zudem wird das Unternehmen durch den technologischen Wandel, Smart Data, zunehmende Transparenzforderungen, neue Mitbewerber sowie neue Werte, wie z.B. Sharing Economy, gezwungen, sein Geschäftsmodell laufend den neuen Gegebenheiten anzupassen. Um die Transformation voranzutreiben, fokussiert sich das Unternehmen noch stärker auf seine Kunden. Die unternehmensweite Strategie, welche diese Vision verwirklicht und damit sicherstellt, dass das Unternehmen langfristig für die Kunden relevant bleibt, ist dazu bestimmt, Mehrwert über die finanzielle Sicherheit hinaus zu generieren und ein positives Kundenerlebnis an allen Kontaktpunkten zu bieten.

Die AXA Versicherungen AG beabsichtigt, bei gleichzeitiger Sicherstellung einer nachhaltigen Profitabilität, stärker als der Markt zu wachsen. Im Privatkundenbereich soll die Marktführerschaft behauptet und der Markt weiterentwickelt werden, während die Margen beibehalten werden sollen. Gleichzeitig soll die digitale Transformation weiter vorangetrieben werden, um Simplicity Leader zu werden und eine End-to-End-Kundenschnittstelle aufzubauen. Im

Unternehmenskundenbereich zielt die AXA Versicherungen AG auf ein nachhaltiges Wachstum über dem Markt ab. Das Unternehmen versucht die Marktführerschaft mit einfachen und innovativen Angeboten im KMU-Massengeschäft zu behaupten, während es als Experte in der Ausarbeitung von Individuallösungen im KMU-Komplex-Geschäft und in Spezialbranchen auftritt.

Corporate Governance

Verwaltungsrat per 31. Dezember 2018

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung	Amtsperiode bis
Antimo Perretta ²	1962	Schweiz/Italien	Präsident	GV 2021
Franz K. von Meyenburg ¹	1949	Schweiz	Vizepräsident	GV 2019
Matthieu André ¹	1966	Frankreich	Mitglied	GV 2021
Wanda Eriksen-Grundbacher ¹	1967	Schweiz/USA	Mitglied	GV 2021
Max E. Katz ²	1955	Schweiz	Mitglied	GV 2019
Patrick Lemoine ¹	1958	Frankreich	Mitglied	GV 2019
Ruth Metzler-Arnold ²	1964	Schweiz	Mitglied	GV 2021
Marina de Planta ¹	1965	Schweiz	Mitglied	GV 2019
Patrick Warnking ²	1967	Deutschland	Mitglied	GV 2021
Julia Ender Amacker			Sekretärin (Nichtmitglied)	

¹ Mitglied des Audit & Risk Committee, Vorsitz W. Eriksen-Grundbacher

² Mitglied des Nomination & Compensation Committee, Vorsitz A. Perretta

CEO und Geschäftsleitung per 31. Dezember 2018

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Stellung
Fabrizio Petrillo	1969	Schweiz/Italien	Chief Executive Officer
Mirjam Bamberger	1974	Schweiz/Deutschland	Leiterin Customer Experience & Strategy
Michele Bernasconi	1966	Schweiz	Leiter Distribution
Thomas Gerber	1964	Schweiz	Leiter Vorsorge
Dominique Kasper	1971	Schweiz	Leiter Property & Casualty
Markus Keller	1968	Schweiz	Leiter Customer Operations
Andreas Maier	1963	Schweiz	Leiter IT
Alain Zweibrucker	1974	Frankreich	Chief Financial Officer

Statutarische Revisionsstelle

Mit dem Revisionsmandat sind
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich und
Mazars AG, Zürich betraut.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2018	2017
Bruttoprämie		3 393 589	3 334 712
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-123 719	-106 968
Prämie für eigene Rechnung		3 269 870	3 227 744
Veränderung der Prämienüberträge		5 092	5 077
Anteil Rückversicherer Veränderung der Prämienüberträge		2 890	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3	3 277 852	3 232 821
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		7 716	2 960
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		3 285 568	3 235 781
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-2 259 259	-2 101 971
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		63 743	31 738
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		162 240	116 590
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen		2 935	16 196
Aufwendungen für Überschussbeteiligungen		-35 526	-31 163
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	4	-2 065 867	-1 968 610
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-846 872	-795 409
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		15 378	5 533
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	5	-831 494	-789 876
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-2 851	-10 438
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2 900 212	-2 768 924
Versicherungstechnisches Ergebnis		385 356	466 857
Erträge aus Kapitalanlagen		1 209 103	1 182 013
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-640 300	-671 758
Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente	6	568 803	510 255
Sonstige finanzielle Erträge		4 995	4 134
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-2 004	-1 190
Operatives Ergebnis		957 150	980 056
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-3 034	-3 194
Sonstige Erträge		666	-
Sonstige Aufwendungen		-4 214	-3 283
Gewinn vor Steuern		950 568	973 579
Direkte Steuern		-128 923	-133 964
Gewinn		821 645	839 615

Bilanz

Aktiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2018	2017
Immobilien		993 315	941 658
Beteiligungen	19	2 309 263	2 286 345
Festverzinsliche Wertpapiere		4 740 113	5 374 219
Darlehen	10	592 793	167 278
Hypotheken		1 660 758	1 421 761
Aktien		482 397	513 670
Übrige Kapitalanlagen	7	2 455 670	2 277 659
Kapitalanlagen		13 234 309	12 982 590
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		114 651	22 140
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	10	25 754	28 737
Flüssige Mittel		596 845	431 693
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	8/10	126 946	118 430
Sachanlagen		27 737	27 903
Immaterielle Vermögenswerte		29 247	20 314
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	233 921	200 670
Übrige Forderungen	10	80 650	77 450
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	67 036	243 547
Total Aktiven		14 537 096	14 153 474

Bilanz

Passiven

31. Dezember, in CHF 1 000	Anhang	2018	2017
Versicherungstechnische Rückstellungen	8/10	8 499 783	8 659 903
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		159 435	167 321
Verzinsliche Verbindlichkeiten	10/18	284 000	298 200
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		283 286	203 530
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	9/10	250 679	209 897
Sonstige Passiven	10	540 217	638 012
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	1 274 910	1 323 470
Total Fremdkapital		11 292 310	11 500 333
Gesellschaftskapital		168 705	168 705
Gesetzliche Kapitalreserven		782 861	782 861
Gesetzliche Gewinnreserven		168 705	168 705
Freiwillige Reserven			
Freiwillige Gewinnreserven		849 655	249 655
Gewinnvortrag		453 215	443 600
Gewinn		821 645	839 615
Total Eigenkapital		3 244 786	2 653 141
Total Passiven		14 537 096	14 153 474

Geldflussrechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Geldfluss aus Prämien	3 400 561	3 330 827
Geldfluss aus Versicherungsfällen	-2 147 044	-2 004 971
Geldfluss aus Rückversicherung	-44 598	-69 697
Geldfluss aus Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-992 814	-928 904
Geldfluss aus Steueraufwand	-140 185	-132 504
Geldfluss aus übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten	179 166	40 802
Geldfluss aus Kapitalanlagen	615 043	605 184
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	870 129	840 737
Kauf / Verkauf von Immobilien	-57 768	-93 423
Kauf / Verkauf von Beteiligungen	-22 918	-713
Kauf / Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren	756 803	625 493
Kauf / Verkauf von Darlehen	-425 509	32 437
Kauf / Verkauf von Hypotheken	-237 538	-39 671
Kauf / Verkauf von Aktien	46 288	-49 359
Kauf / Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten	-45 769	17 367
Kauf / Verkauf von übrigen Kapitalanlagen	127 275	-466 766
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	140 864	25 365
Dividendenausschüttung	-830 000	-780 000
Rückzahlung verzinslicher Verbindlichkeiten	-14 200	-14 200
Zinsaufwendungen auf verzinslichen Verbindlichkeiten	-3 018	-3 181
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-847 218	-797 381
Veränderung der flüssigen Mittel	163 775	68 721

Nachweis der flüssigen Mittel

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Flüssige Mittel per 1. Januar	209 991	141 270
Flüssige Mittel per 31. Dezember	373 766	209 991
Veränderung der flüssigen Mittel	163 775	68 721
31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	596 845	431 693
Kurzfristige Bank-Kontokorrentverbindlichkeiten	-5 789	-5 612
Banksicherheiten für derivative Finanzinstrumente (Collaterals)	-217 290	-216 090
Flüssige Mittel per 31. Dezember gemäss Geldflussrechnung	373 766	209 991

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Freiwillige Reserven	Total
Per 31. Dezember 2016	168 705	782 861	168 705	1 423 256	2 543 527
Ordentliche Dividendenausschüttung				-130 000	-130 000
Genehmigte ausserordentliche Dividende (bezahlt in 2018)				-600 000	-600 000
Gewinn				839 615	839 615
Per 31. Dezember 2017	168 705	782 861	168 705	1 532 871	2 653 142
Ordentliche Dividendenausschüttung				-230 000	-230 000
Gewinn				821 645	821 645
Per 31. Dezember 2018	168 705	782 861	168 705	2 124 516	3 244 787

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung enthält alle Mindestangaben gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR).

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze der AXA Versicherungen AG beschrieben.

Grundlagen

Die Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG wird in Übereinstimmung mit dem OR und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Kapitalanlagen

Die Positionen in den Kapitalanlagen werden einzeln bewertet.

Immobilien werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines tieferen marktnahen Wertes, bilanziert.

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen aufgrund eines nachhaltig tieferen Verkehrswertes, bilanziert.

Festverzinsliche Wertpapiere werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Hypotheken werden zum Nominalwert ausgewiesen. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktien und übrige Kapitalanlagen (ohne Asset Backed Securities) werden zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert bilanziert (Niederstwertprinzip). Verbriefte Forderungen (Asset Backed Securities) werden höchstens nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode (Scientific Amortized Cost Method) bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten werden zum Marktwert mit Verbuchung der Gewinne und Verluste über die Erfolgsrechnung bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Der Prämienübertrag stellt den unverdienten Teil der geschriebenen Prämien dar.

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen und Schadenregulierungskosten richten sich nach Einschätzung des noch unbezahlten Anteils aller angemeldeten Schäden sowie nach Schätzungen über die Höhe der Schäden, die eingetreten, aber der Versicherung bisher noch nicht gemeldet worden sind.

Das Rentendeckungskapital wird für das Unfall/Kranken-Geschäft gebildet und stellt einen nach mathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert dar.

Die Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen werden aufgrund individueller vertraglicher Vereinbarungen ermittelt.

Die Berechnungsmethoden für die versicherungstechnischen Rückstellungen sind in den durch die Aufsichtsbehörden bewilligten geschäftsplanmässigen Erklärungen der Gesellschaft festgehalten.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Fremdwährungsrechnung

Beteiligungen werden zu historischen Kursen, alle anderen Bilanzpositionen, welche einer Fremdwährungsumrechnung bedürfen, werden zu Jahresendkursen bewertet.

Transaktionen der Erfolgsrechnung werden zu Tageskursen verbucht. Die Kursdifferenzen werden der Erfolgsrechnung belastet.

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risikomanagement

Das Risikomanagement der AXA Versicherungen AG basiert auf einem dreistufigen Ansatz. Die erste Stufe stützt auf die Risikoverantwortlichen in den einzelnen Unternehmensbereichen ab. Die zweite und dritte Stufe werden von zentralisierten, spezialisierten Risikomanagement- und Assurance-Funktionen wahrgenommen. Die lokale Risikopolitik legt die umfassenden Aktivitäten dar und definiert für die drei Stufen die zahlreichen Risikobewertungs- und Risikomanagement-Prozesse sowie die Governance-Strukturen. Dies bezieht sich auf quantifizierbare Risiken (wie Versicherungs-, Markt- oder Kreditrisiken) und andere Risikokategorien. Die AXA Versicherungen AG verfolgt als ihre obersten Risikomanagement-Ziele den Schutz ihrer Finanzstärke und Reputation und die Wahrung der Interessen der Versicherten und Aktionäre. In diesem Zusammenhang ist die Compliance mit den Kapitalanforderungen aus dem Schweizer Solvenztest (SST) von besonderer Bedeutung. Der SST, welcher in die Überlegungen zum Risikoappetit eingebettet ist, wird ab 1. Januar 2019 erstmals mit einem Standardmodell durchgeführt.

Risikobeurteilung

Innerhalb der AXA Versicherungen AG werden zahlreiche Risikobeurteilungen erhoben. Die Geschäftsleitung hat eine umfassende, strukturierte Risikobeurteilung im Herbst 2018 durchgeführt. Basierend auf Risikobeurteilungen der Risikomanagement-Funktionen hat die Geschäftsleitung das Risikoprofil besprochen und die Schlüsselrisiken definiert. Der Verwaltungsrat hat die Resultate der Risikobeurteilung durch die Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen. Anpassungen am Risikoprofil inklusive der Massnahmenfortschritte sind im quartalsweisen Risikobericht reflektiert. Dieser wird dem Risk Management Committee und dem Audit and Risk Committee präsentiert.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem der AXA Versicherungen AG umfasst die unternehmensintern vorgegebenen, durchgeführten und dokumentierten Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die für die Zielkategorien finanzielle Berichterstattung, Operations und Compliance dazu dienen, Risiken zu erkennen und zu bewerten, für als wesentlich erachtete Risiken Kontrollen zu definieren und diese Kontrollen durchzuführen.

3 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
Direktes Geschäft	3 367 533	-123 719	3 243 814	3 308 045	-106 968	3 201 077
Übernommenes Geschäft	26 056	-	26 056	26 667	-	26 667
Total Prämie für eigene Rechnung	3 393 589	-123 719	3 269 870	3 334 712	-106 968	3 227 744
Direktes Geschäft	5 091	2 890	7 981	5 009	-	5 009
Übernommenes Geschäft	1	-	1	68	-	68
Total Veränderungen der Prämienüberträge	5 092	2 890	7 982	5 077	-	5 077
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 398 681	-120 829	3 277 852	3 339 789	-106 968	3 232 821

4 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

31. Dezember, in CHF 1 000	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
Direktes Geschäft	-2 237 970	63 743	-2 174 227	-2 090 527	31 738	-2 058 789
Übernommenes Geschäft	-21 289	-	-21 289	-11 444	-	-11 444
Total Zahlungen für Versicherungsfälle	-2 259 259	63 743	-2 195 516	-2 101 971	31 738	-2 070 233
Direktes Geschäft	109 104	2 935	112 039	99 508	16 196	115 704
Übernommenes Geschäft	20 482	-	20 482	8 999	-	8 999
Total Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	129 586	2 935	132 521	108 507	16 196	124 703
Direktes Geschäft	32 654	-	32 654	8 083	-	8 083
Total Veränderung des Deckungskapitals	32 654	-	32 654	8 083	-	8 083
Bezahlte Überschussbeteiligungen	-33 411	-	-33 411	-34 578	-	-34 578
Veränderung der Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-6 391	4 276	-2 115	-5 333	8 748	3 415
Total Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	-39 802	4 276	-35 526	-39 911	8 748	-31 163
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-2 136 821	70 954	-2 065 867	-2 025 292	56 682	-1 968 610

5 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung und Anzahl Vollzeitstellen

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Provisionen direktes Geschäft	-435 568	-429 150
Provisionen übernommenes Geschäft	-7 246	-5 363
Provisionen abgegebenes Geschäft	15 378	5 533
Total Provisionen	-427 436	-428 980
Personalaufwand	-258 546	-201 840
Übriger Verwaltungsaufwand	-137 512	-151 606
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5 593	-6 594
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerte	-2 407	-856
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-831 494	-789 876

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2018 lag bei 3 839.

6 Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente

Erträge aus Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Immobilien	47 154	44 926	-	3 339	-	569	47 154	48 834
Beteiligungen	316 058	305 501	-	-	279	341	316 337	305 842
Festverzinsliche Wertpapiere	125 947	156 669	35 000	-	1 597	2 339	162 544	159 008
Darlehen	3 114	3 678	-	-	-	10	3 114	3 688
Hypotheken	24 166	23 649	8	3	1	-	24 175	23 652
Aktien	14 596	15 066	79	3 235	81 227	43 043	95 902	61 344
Übrige Kapitalanlagen ¹	108 555	72 562	49 163	162 938	38 299	24 095	196 017	259 595
Derivative Finanzinstrumente	-12 800	-3 417	108 718	8 378	267 942	315 089	363 860	320 050
Total Erträge aus Kapitalanlagen	626 790	618 634	192 968	177 893	389 345	385 486	1 209 103	1 182 013

Aufwendungen für Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	Abschreibungen		Realisierte Verluste		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Immobilien	-4 610	-60 444	-	-52	-4 610	-60 496
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
Festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-1 763	-13 767	-1 763	-13 767
Darlehen	-	-	-	-	-	-
Hypotheken	-24	-3	-	-	-24	-3
Aktien	-22 854	-3 276	-26 435	-3 291	-49 289	-6 567
Übrige Kapitalanlagen ¹	-143 474	-175 781	-55 304	-70 940	-198 778	-246 721
Derivative Finanzinstrumente	-3 856	-37 275	-347 518	-280 432	-351 374	-317 707
Total	-174 818	-276 779	-431 020	-368 482	-605 838	-645 261
Vermögensverwaltungskosten					-34 462	-26 497
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen					-640 300	-671 758
Total Kapitalanlagenergebnis inklusive derivativer Finanzinstrumente					568 803	510 255

¹ inklusive Wechselkursdifferenzen

7 Übrige Kapitalanlagen

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Verbriefte Forderungen (ABS)	854 755	994 276
Private Equity-Anlagen	957 060	749 048
Hedge Fund-Anlagen	529 341	450 462
Investment Fund-Anlagen	114 514	83 873
Total übrige Kapitalanlagen	2 455 670	2 277 659

8 Versicherungstechnische Rückstellungen

	Brutto 2018	Rückver- sicherung 2018	Netto 2018	Brutto 2017	Rückver- sicherung 2017	Netto 2017
31. Dezember, in CHF 1 000						
Prämienüberträge	177 256	-983	176 273	180 220	-	180 220
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6 867 507	-110 770	6 756 737	6 998 400	-107 514	6 890 886
Deckungskapital	1 219 551	-	1 219 551	1 252 205	-	1 252 205
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	235 469	-15 193	220 276	229 078	-10 916	218 162
Total versicherungstechnische Rückstellungen	8 499 783	-126 946	8 372 837	8 659 903	-118 430	8 541 473

9 Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	92 338	85 149
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittler	50 823	48 219
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	90 760	67 302
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	233 921	200 670
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	79 156	72 111
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	88 111	78 545
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	83 412	59 241
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	250 679	209 897

10 Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften

31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2018
Darlehen	-	420 000	5 509	425 509
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	25 704	-	-	25 704
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	50 373	-	3 284	53 657
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	72 973	-	-	72 973
Übrige Forderungen	1 096	-	29 196	30 292
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	2 447	2 447
Total Forderungen	150 146	420 000	40 436	610 582
Versicherungstechnische Rückstellungen	41 764	-	-	41 764
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	284 000	284 000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	60 534	-	-	60 534
Sonstige Passiven	7 521	-	15 943	23 464
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 219	-	755	3 974
Total Verbindlichkeiten	113 038	-	300 698	413 736
31. Dezember, in CHF 1 000	Übrige	Aktionär	Beteiligungen	2017
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	28 689	-	-	28 689
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	39 933	-	-	39 933
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	52 088	-	-	52 088
Übrige Forderungen	133	-	40 348	40 481
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-	1 162	1 162
Total Forderungen	120 843	-	41 510	162 353
Versicherungstechnische Rückstellungen	42 363	-	-	42 363
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-	298 200	298 200
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	39 243	-	-	39 243
Sonstige Passiven	7 158	600 000	7 031	614 189
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 464	-	787	7 251
Total Verbindlichkeiten	95 228	600 000	306 018	1 001 246

Verwaltungsräte, Geschäftsführungsmitglieder und Mitglieder des Senior-Managements können Versicherungsprodukte, Vermögensverwaltungsprodukte oder andere Produkte und Dienstleistungen der AXA kaufen. Am 31. Dezember 2018 gab es keine wesentlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Führungskräften oder Verwaltungsratsmitgliedern.

11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Zeit zwischen dem Bilanzstichtag und der Generalversammlung am 17. April 2019 haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 haben.

12 Eventualverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	1 124 887	1 125 875
Unwiderufliche Verpflichtungen aus Dokumentarakkreditiven	12 240	12 149
Total Eventualverbindlichkeiten	1 137 127	1 138 024

Die Gesellschaft gehört der MWST-Gruppe der AXA Versicherungen AG an und haftet solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

13 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Schuldtitle	402 206	9 746
davon Wertschriftendepots zugunsten Rückversicherern	9 372	9 746
Total Aktiven mit Verfügungsbeschränkung	402 206	9 746

14 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Total Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	4	4 671

15 Auflösung von Verwaltungsreserven

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Total Auflösung von Verwaltungsreserven	35 000	-

16 Honorar der Revisionsstelle

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Revisionsdienstleistungen	1 113	1 012
Total Honorar der Revisionsstelle	1 113	1 012

Alle Honorarrechnungen für die gesetzlichen und regulatorischen Prüfungsleistungen werden durch die AXA Versicherungen AG bezahlt und an die jeweiligen Dienstleistungsempfänger weiterverrechnet. Die Revisionsstellen erbrachten in den beiden Jahren ausschliesslich Revisionsdienstleistungen.

17 Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Leasingverbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von 1 - 5 Jahren	2 348	3 347
Total Restbetrag aus Leasingverbindlichkeiten	2 348	3 347

18 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

31. Dezember, in CHF 1 000	2018	2017
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von > 5 Jahren	284 000	298 200
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	284 000	298 200

19 Wesentliche Beteiligungen und eigene Anteile

Beteiligung	Sitz	Kapitalanteil	Kapitalanteil/	Kapitalanteil	Kapitalanteil/
		CHF	Stimmenanteil %	CHF	Stimmenanteil %
31. Dezember, in CHF 1 000		2018	2018	2017	2017
AXA Leben AG	Winterthur	175 000	100%	175 000	100%
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Zürich	6 000	67%	6 000	67%
AXA Tian Ping Property & Casualty Insurance Co. Ltd	Shanghai	60 750	50%	63 314	50%
AXA Life Insurance Co. Ltd	Tokyo	153 793	20%	148 142	20%
AXA Auto Competence Center AG	Winterthur	3 300	100%	3 300	100%
Interterra Parking SA	Lausanne	424	47%	424	47%
AXA Pension Solutions AG	Winterthur	150	100%	150	100%
Sobrado Software AG	Cham	213	36%	-	-
Autoricardo AG	Zürich	50	50%	-	-
Ryd Suisse AG	Illnau-Effretikon	25	25%	-	-

Zum Bilanzstichtag werden keine eigenen Anteile durch das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, gehalten.

Es bestehen keine weiteren gesetzlichen Angabepflichten für den Anhang zur Jahresrechnung.

Beantragte Verwendung des Bilanzgewinns

31. Dezember, in CHF 1 000	2018
Gewinn	821 645
Gewinnvortrag	453 215
Verfügbare Bilanzgewinn	1 274 860

Antrag des Verwaltungsrates

Dividende	840 000
Vortrag auf neue Rechnung	434 860
Total	1 274 860

Die gesetzlichen Gewinnreserven übersteigen bereits die gesetzlichen Anforderungen von 50% des Aktienkapitals. Daher wird auf eine weitere Reservezuweisung verzichtet.

Winterthur, 17. April 2019

Im Auftrag des Verwaltungsrates und
der Geschäftsleitung

Antimo Perretta
Präsident des Verwaltungsrates

Fabrizio Petrillo
Chief Executive Officer

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Versicherungen AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang (Seiten 7–20) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 21) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Mazars AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Revisionsexperte

Denise Wipf
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Daniel Müller
Revisionsexperte

Zürich, 17. April 2019

AXA
Communication
Postfach 357
CH-8401 Winterthur
Telefon +41 58 215 72 68
AXA.ch
AXA Versicherungen AG

